



17.02.2011 - 10:14 Uhr

Keine Nutztiere ohne Hörner! Fondation Franz Weber unterstützt Forderung nach Direktzahlungen für Hörner.

Montreux (ots) -

Seit Jahren prangert die Fondation Franz Weber die Verstümmelung von Nutztieren durch Enthornung an. Sie unterstützt dementsprechend den Vorschlag, solche Bauern, die ihren Nutztieren die Hörner lassen, mit einem Bonus zu belohnen.

Seit vielen Jahren setzt sich die Fondation Franz Weber (FFW) für das Wohl der Tiere in der Schweiz ein und engagiert sich gegen die Enthornung von Nutztieren (insbesondere Kühe und Ziegen), eine grausame Praxis, die den Tieren nachhaltigen körperlichen und psychischen Schaden zufügt, sowie deren Sozialverhalten stört.

Im vergangenen Jahr 2010 intensivierte die FFW ihre Kampagne für Nutztiere mit Hörnern mittels Artikeln, Postkartenaktionen und einem vielbeachteten Jahreskalender "Unsere Kühe - unsere Schweiz", der unter anderem an alle Schweizer Parlamentarier verteilt wurde.

Die FFW unterstützt den Vorstoss der beiden Westschweizer Landwirte Armin Capaul und Daniel Wismer, die in einem offenen Brief an das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) im Rahmen der Direktzahlungen an die Schweizer Landwirtschaft einen Bonus für Bauern fordern, die ihren Tieren die Hörner lassen, als Kompensation für allfällige Mehrkosten und unter Berücksichtigung des Tierwohls. Die FFW stellt sich voll hinter diese Forderung.

Die Enthornung ist für Kühe und Ziegen eine schmerzhaft und entwürdigende Verstümmelung, die keinen Platz in der modernen Schweizer Landwirtschaft hat.

Mehr Informationen zur Kampagne der Fondation Franz Weber gegen die Enthornung von Nutztieren:
<http://www.ffw.ch/index.php?id=283>.

Kontakt:

Judith Weber
Tel: +41 (0)21 964 24 24/ 964 37 37
Fax: +41 (0)21 964 57 36
ffw@ffw.ch
www.ffw.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019151/100619337> abgerufen werden.